

## Bekanntmachung

Der vom Rat der Gemeinde Blankenheim am 12.09.1985 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Blankenheim Nr. 5 A - Blankenheimerdorf, 1. Änderung - die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem anliegenden Übersichtsplan (Anlage I); die betroffenen Grundstücke sind in der Anlage II einzeln aufgeführt - wurde vom Regierungspräsidenten in Köln mit Verfügung vom 09.01.1986 - Az.: 35.2.12-3911-67/85 genehmigt.

Die Genehmigung hat folgenden Wortlaut:

### "Genehmigung

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes genehmige ich den vom Rat der Gemeinde Blankenheim am 12.09.1985 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 5 A, 1. Änderung - Textplan -.

Köln, 09.01.1986

Der Regierungspräsident Köln

Az.: 35.2.12-3911 - 67/85

Im Auftrag

gez. Lingohr

Beglaubigt

Reg.-Angestellte"

Der Bebauungsplan - Textplan - und Begründung liegt ab dem Tage der Bekanntmachung bei der Gemeindeverwaltung Blankenheim, Rathaus, Bauamt,

montags bis freitags während der Dienststunden

zu jedermanns Einsicht aus. Über den Inhalt des Planes und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hinweise:

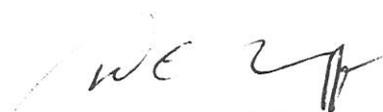
1. Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, 3617) geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
2. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen des Bebauungsplanes, mit Ausnahme der Vorschriften über die Genehmigung und die Bekanntmachung, ist unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.  
Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

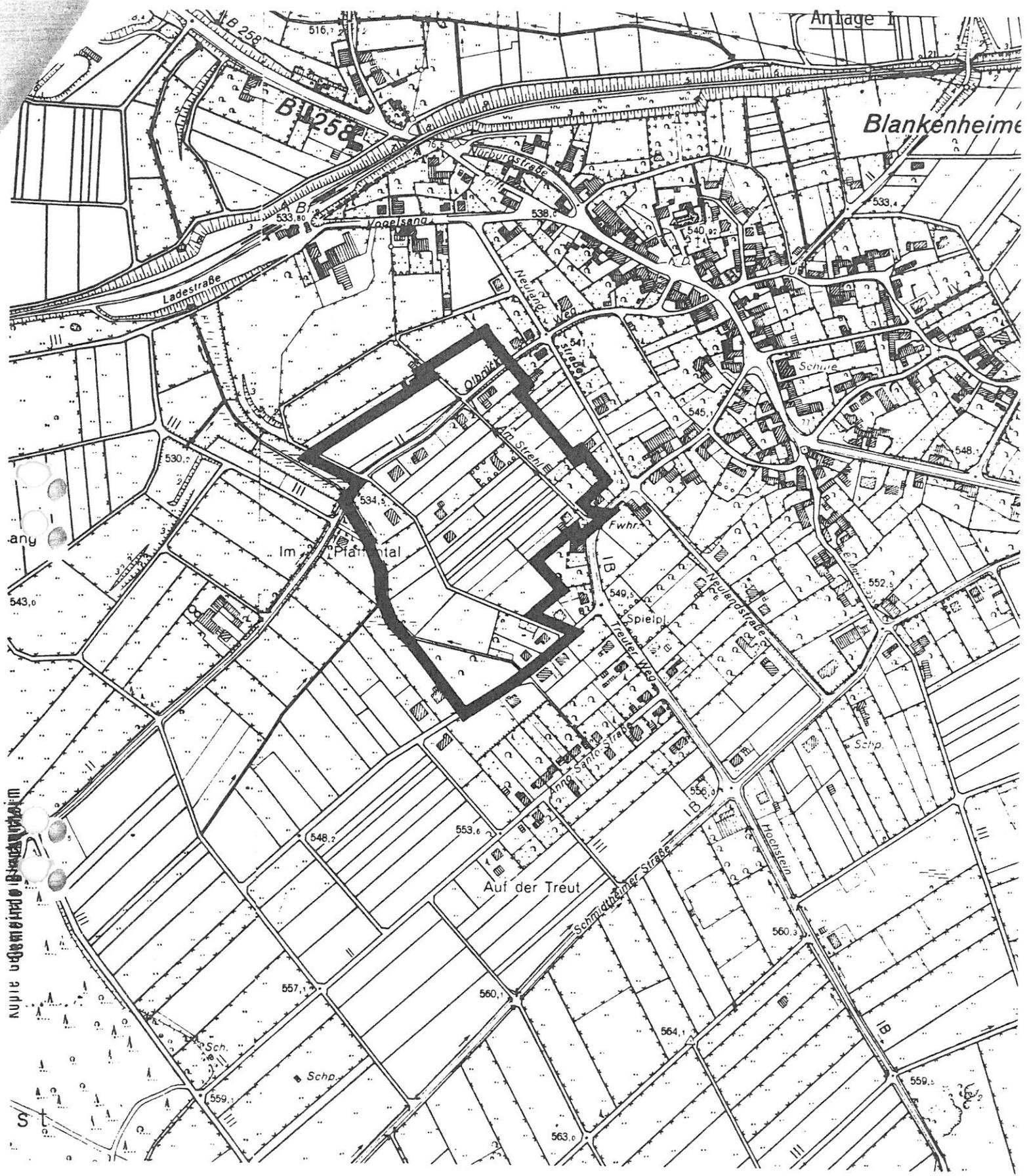
Die Genehmigung des Bebauungsplanes, Ort und Zeit der Auslegung sowie die nach dem Bundesbaugesetz erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekanntgemacht (§ 12 BBauG).

Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Blankenheim Nr. 5 A - Blankenheimerdorf rechtsverbindlich.

Die Vorschriften des § 155 a Abs. 3 BBauG bleiben unberührt.

Blankenheim, den 03.02.1986

  
Der Bürgermeister



GRENZES DES  
PLANGEBIETES

GRENZE DES  
BEBAUUNGSPLANES  
BLANKENHEIM 5 A 1. Änderung  
BLANKENHEIMERDORF  
M. 1:5000

Anlage II

Zusammenstellung der Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes  
Blankenheim Nr. 5 A - Blankenheimerdorf, 1. Änderung

---

Gemarkung Blankenheimerdorf, Flur 21,  
Flurstücke 14, 17 tw., 20/1, 21 tw., 22 tw., 23 tw., 26 tw., 28 tw.,  
34, 38, 39, 91, 107, 108, 109, 133 tw., 134 tw., 135, 136,  
156 tw., 162, 164, 165 tw., 166 tw., 175, 178, 179, 182,  
188, 189, 201 - 203, 206 - 209, 212, 229, 230, 233 - 238,  
248 u. 249

Blankenheim, 03.02.1986